universität**bonn**

Prof. Dr. Heiko Röglin Anna Großwendt Clemens Rösner Institut für Informatik

Abgabe: 15.12.2015, 10:15 Uhr

Übungsblatt 8

Aufgabe 8.1 1+1+1+2 Punkte

Beschreiben Sie jede der folgenden Sprachen durch einen regulären Ausdruck über dem Alphabet $\Sigma = \{0, 1\}$.

- (a) $L_1 = \{w_1 \dots w_n \in \Sigma^* : n \ge 1 \text{ und } (w_1 = 0 \text{ oder } w_n = 1)\}$
- (b) $L_2 = \{w_1 \dots w_n \in \Sigma^* : n \ge 3 \text{ und } \exists i \in \{1, \dots, n-2\} : w_i = w_{i+1} = w_{i+2} = 0\}.$
- (c) $L_3 = \{w_1 \dots w_n \in \Sigma^* : \forall i \in \{1, \dots, n\} : (w_i = 1 \Longrightarrow i < n \land w_{i+1} = 0)\}$
- (d) $L_4 = \{w_1 \dots w_n \in \Sigma^* : n \ge 1 \text{ und } \forall i \in \{1, \dots, n-1\} : w_i = 1 \Longrightarrow w_{i+1} = 0\}$

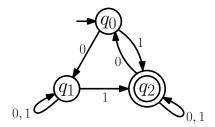
Aufgabe 8.2 3 Punkte

Welche Sprache beschreibt der reguläre Ausdruck $(a^+b(b^*a^+b)^*) + (b^+(a^+b^+)^*)$? Geben Sie eine möglichst einfache Darstellung dieser Sprache an und begründen Sie Ihre Behauptung kurz.

Hinweis: Für einen regulären Ausdruck R steht die Kurzschreibweise R^+ für $R(R)^*$. So steht zum Beispiel a^+b für aa^*b und nicht für a+b.

Aufgabe 8.3

(a) Geben Sie einen regulären Ausdruck für die Sprache L(M) des unten abgebildeten NFA M an.



(b) Geben Sie einen NFA mit 2 Zuständen an, der die Sprache $L((a^+b^+)^*)$ entscheidet.

Aufgabe 8.4

3+3 Punkte + 6 Zusatzpunkte

(a) Seien L_1 und L_2 zwei reguläre Sprachen. Zeigen Sie, dass dann auch die Konkatenation

$$L_1 \cdot L_2 = \{ w_1 w_2 : w_1 \in L_1 \text{ und } w_2 \in L_2 \}$$

von L_1 und L_2 eine reguläre Sprache ist.

(b) Sei L eine reguläre Sprache. Zeigen Sie, dass dann auch der Kleenesche Abschluss

$$L^* = \{w_1 \dots w_n : n \in \mathbb{N}_0 \text{ und } w_1, \dots, w_n \in L\}$$

von L eine reguläre Sprache ist.

(c) Geben Sie zwei Sprachen L_1 und L_2 an, die nicht regulär sind, aber deren Konkatenation regulär ist. Beweisen Sie, dass die von Ihnen angegebenen Sprachen die geforderten Eigenschaften besitzen.